

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 22 (1904)
Heft: 288

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester . . . 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abnommt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6. 2^e semestre . . . 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration, Rédaction et Administration, Parait 1 à 2 fois par jour. Includes subscription and advertisement rates.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Weeksituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Rheinregulierung Souderheim-Strassburg. — Baumwollmarkt. — Elektrische Schnellbahnen. — Ausländische Banken. — Banques étrangères

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 15. Juli. Die Firma C. August Egli in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 303 vom 5. November 1896, pag. 1245) erteilt Einzelprokura an Kaspar Freitag, von Kerzers (Freiburg), in Valencia (Spanien). Natur des Geschäftes: Wein- und Trauben-Import und -Export. Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal befinden sich: Sonneggstrasse 55, Zürich IV.

15. Juli. Der Verein unter dem Namen Israelitische Cultusgemeinde Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. März 1900, pag. 307) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Januar 1901 eine Revision der Statuten vorgenommen. Die Zahl der Vorstandsmitglieder ist von 5 auf 7 erhöht. Die übrigen erfolgten Aenderungen betreffen die bisher publizierten Bestimmungen nicht. Abraham Weill-Einstein und Joseph Wyler-Bernheim sind aus dem Vorstand ausgetreten und deren Unterschriften damit erloschen. An ihre Stelle sind gewählt worden: Simon Braunschweig-Weil, von Solothurn, in Zürich III, als Vizepräsident, und Dr. Martin Bloch, von Krinau (St. Gallen), in Zürich I, als Aktuar. Der Präsident, wie bisher Dr. Hermann Guggenheim, oder der Vizepräsident führen je kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

15. Juli. Inhaber der Firma A. Romann in Zürich I ist Albert Romann, von und in Seebach. Damen-Mode-Geschäft. Sonnenquai 14.

15. Juli. Inhaberin der Firma E. Ramsauer-Lampart in Zürich III ist Frau Emma Ramsauer geb. Lampart, von Herisau, in Zürich III. Bürstenfabrikation. Cyprussenstrasse 69. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Victor Ramsauer-Lampart. Ab 1. August 1904 befinden sich Domizil, Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen in Zürich I, und das Geschäftslokal: Riudermarkt 18.

15. Juli. Inhaberin der Firma A. Ehrler-Weber in Zürich III ist Frau Anna Ehrler geb. Weber, von Sattel (Schwyz), in Zürich III. Betrieb des Restaurant zur «Schmiede»; Agenturen. Feldstrasse 114, Ecke Brauerstrasse. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Dominik Ehrler-Weber.

16. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schläpfer & Co in Horgen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1898, pag. 31) mit Zweigniederlassung in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 52 vom 13. Februar 1900, pag. 241) — Gesellschafter: Carl Schläpfer und Theodor Oscar Studer-Schläpfer — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Th. O. Studer-Schläpfer, vorm. Schläpfer & Co in Horgen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Theodor Oscar Studer-Schläpfer, von Aarau, in Horgen. Buchdruckerei und Verlag des «Anzeiger des Bezirkes Horgen». An der Zugerstrasse. Die Firma hat eine Zweigniederlassung in Adliswil, und verzicht hierfür als Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Verlag des «Sihlthaler». Geschäftslokal: An der Kirchgasse.

16. Juli. Inhaber der Firma Ad. Roggenmoser in Zürich I ist Adolf Roggenmoser, von Eichel (Baden), in Zürich I. Kaffee und Tee. Unterer Mühlsteg 2.

16. Juli. Actiengesellschaft für die Neue Zürcher-Zeitung in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 67 vom 26. Mai 1888, pag. 517). Die Unterschriften der Redaktoren Albert Fleiner und Robert Billeter sind infolge Hinschiedes des Erstern und Austrittes des Letzteren erloschen. Das Verwaltungskomitee hat zu Redaktoren ernannt: Dr. Albert Meyer, von Fällanden, in Zürich I; Fritz Marti, von Olthausen (Aargau), in Zürich V; Dr. Hans Trog, von Basel, in Zürich V; und Dr. August Welti, von Winterthur, in Bern. Dieselben, sowie die beiden bisherigen Redaktoren Dr. Walther Bissegger und Jacob Börlin führen unter sich je zu zweien kollektiv für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Göttestrasse 10.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung. 1904. 16. Juli. In der Eintragung betr. die Firma Rasohle & Martin in Wald, Gemeinde St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 236 vom 13. Juni 1904, pag. 942) muss der Bürgerort des Teilhabers Ludwig Martin mit Eigeltigen am Stockach (Baden) angegeben sein, anstatt mit Gaillingen (Württemberg).

16. Juli. Die Firma Carl Meyer in Flawil (S. H. A. B. Nr. 57 vom 20. April 1883, pag. 447) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Witwe Elise Meyer, Elise Meyer, Tochter, und Frida Meyer, Tochter, alle von und in Flawil, haben unter der Firma Carl Meyer sel. Erben in Flawil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 7. Mai 1903 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Carl Meyer übernimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt Frau Wwo. Elise Meyer allein. Möbel- und Schreinereigeschäft. Untere Bahnhofstrasse.

16. Juli. Der Inhaber der Firma Sev. Köppel, Stickerei & Färgerei in Au (S. H. A. B. Nr. 371 vom 17. Oktober 1902, pag. 1481) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Färgerei und Wirtschaft z. Adler. Die Firma lautet nun Severin Köppel z. Adler.

16. Juli. Die Firma Johannes Tobler in Flawil (S. H. A. B. Nr. 163 vom 1. Juni 1898, pag. 674) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

16. Juli. Die Firma Joh. Zellweger, Seiler, Handlung, in Aau (S. H. A. B. Nr. 185 vom 24. August 1892, pag. 745) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 16. Juli. Die Firma Caspar Tanner in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 12 vom 3. Februar 1893, pag. 84) erteilt Prokura an Emil Domeisen, von Eschenbach, St. Gallen, in Frauenfeld.

16. Juli. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma Gewerbehalle Bischofszell in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 202 vom 5. Juni 1901, pag. 806) sind Walter Früh, und Robert Germann ausgeschieden. An ihre Stelle sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Arnold Tschudy, als Präsident, von Glarus und Albert Gamper, als Aktuar, von Zürich, beide in Bischofszell, welche mit dem bisherigen Kassier Johann Lenz namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien führen.

16. Juli. Die Firma Frau Josephina Engesser in Steckhorn (S. H. A. B. Nr. 325 vom 24. September 1901, pag. 1297) und damit die an Johann Engesser erteilte Prokura ist infolge Wegzuges erloschen.

16. Juli. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftlicher Verein Ettenhausen-Güntershausen in Ettenhausen (S. H. A. B. Nr. 244 vom 26. Juli 1899, pag. 983) sind Johann Eisenegger und Jakob Lautenschlager ausgetreten; an ihre Stelle sind gewählt worden Johann Engeler, z. Konsum, als Aktuar, und Louis Baumgartner, Viehhändler, beide in Ettenhausen. Der Aktuar führt kollektiv mit dem bisherigen Präsidenten Emil Zehnder die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1904. 16 luglio. La ditta Galli e C, con sede principale a Montevideo e Buenos Ayres, e filiali a Lugano (F. u. s. di c. del 4 aprile 1889, n° 61, pag. 322, e 8 agosto 1896, n° 223, pag. 921), ha revocato la procura generale conferita a Giuseppe Bagutti di Rovio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1904. 14 juillet. Il résulte d'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale de la Société économique de la Communauté évangélique allemande de Lausanne, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 janvier 1892, n° 9, page 34), que le président de cette société est Fritz Welti-Herr et le secrétaire est Otto Dür, les deux domiciliés à Lausanne.

14 juillet. La raison Fabrique de bijoux d'horlogerie, F. C. Assal, à Renens à Renens (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1904, n° 38, page 149), est radiée ensuite de la constitution de la société ci-après inscrite.

Ferdinand Charles Assal, de Donneloye, et Alexis Ravassoud, de Pully et Paudex, les deux domiciliés à Renens ont constitué sous la raison sociale F. C. Assal & Co une société en nom collectif, ayant son siège à Renens et qui a commencé le 1^{er} juillet 1904. La société «F. C. Assal et Co» a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «F. C. Assal». Genre d'industrie: Fabrique de bijoux d'horlogerie et horlogerie en gros. Fabrique et bureau: à Renens.

16 juillet. Il résulte d'un extrait du procès-verbal de la séance du comité du 4 juin 1904, de la Société immobilière de Belles-Lettres de Lausanne, à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 janvier 1904, n° 6, page 22), que Louis-Henri Bornand, à Lausanne, a été nommé vice-président de la société en remplacement de François Secretan.

Summarische Uebersicht über die Weeksituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

Table with 10 columns: Effective Circulation, Total Bar Current, Undeveloped Circulation, and Verifigb. Barsch. Encaisse dispon. Rows include monthly and quarterly averages for 1904.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 16. Juli 1904. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 16 juillet 1904.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken				Uebrigere Kassabestände		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzl. Notendeck. 40% d. Circulation	Freil. verfügbarer Teil	Billets d'autres banques d'émission suisses		Bel d. Abrechnungsstelle Compt. B		Autres valeurs en caisse		Fr.	Ct.	
						In Kassa	Bel d. Abrechnungsstelle Compt. B	En caisse	Compte B	Fr.	Ct.			
1	St. Gallische Kantonbank, St. Gallen	13,200,000	13,066,200	5,226,480	1,936,925	—	299,050	—	82,519	88	78,062	89	7,668,037	77
2	Basellandschaftl. Kantonbank, Liestal	2,850,000	2,828,000	1,181,200	192,720	—	107,000	—	2,148	14	18,180	79	1,461,242	98
3	Kantonbank von Bern, Bern	19,000,000	17,780,700	7,112,280	4,222,875	—	2,526,550	—	88,535	08	110,503	76	14,060,748	84
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,900,000	1,883,150	753,260	115,150	—	97,750	—	8,024	80	148,542	56	1,122,727	35
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,100,000	16,804,500	6,721,800	1,190,120	—	631,000	—	24,247	10	6,447	81	8,673,614	41
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	950,000	982,650	373,060	65,700	—	27,150	—	2,866	65	8,115	44	471,892	09
7	Thurg. Kantonbank, Weinfelden	4,657,500	4,594,550	1,837,820	870,250	—	780,450	—	32,132	17	194,815	89	3,660,967	56
8	Aargauische Bank, Aarau	5,703,000	5,563,850	2,227,540	846,730	—	257,750	—	69,495	02	29,385	68	3,461,600	70
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	950,000	931,000	372,400	198,640	—	451,000	—	18,054	15	168,255	38	1,203,349	53
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,859,350	2,836,500	1,134,600	203,190	—	101,250	—	81,312	49	73,411	67	1,548,761	18
11	Thurg. Hypothekbank, Fransenfeld	1,000,000	983,900	373,560	187,925	—	118,050	—	8,572	80	86,205	20	774,313	—
12	Graubündner Kantonbank, Chur	3,784,050	3,706,850	1,482,740	398,630	—	262,000	—	5,886	07	21,587	03	2,170,513	10
13	Luzerner Kantonbank, Luzern	5,680,000	5,455,500	2,182,200	923,245	—	514,650	—	3,953	05	236,211	30	3,860,259	35
14	Banque du Commerce, Genève	23,250,000	22,968,900	9,188,560	1,514,605	—	1,590,350	—	180,713	77	166,114	88	12,585,343	65
15	Appenzell A.-Rh. Kantonbank, Herisau	2,850,000	2,831,000	1,132,400	264,920	—	178,800	—	3,781	85	19,266	78	1,598,613	13
17	Bank in Basel, Basel	22,350,000	21,670,600	8,668,240	5,057,980	—	2,723,800	—	851,812	22	62,714	24	17,964,876	46
18	Bank in Luzern, Luzern	4,750,000	4,621,350	1,848,540	678,600	—	111,000	—	15,550	36	93,969	99	2,847,630	35
21	Zürcher Kantonbank, Zürich	28,560,000	27,257,800	10,905,120	7,758,300	—	874,600	—	83,625	08	150,780	15	19,720,405	28
25	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,353,000	3,269,800	1,303,200	182,995	—	129,950	—	13,113	78	48,169	44	1,673,148	22
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,425,000	1,400,650	560,260	73,636	—	200,050	—	37,310	75	7,153	70	878,309	45
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,400,000	10,795,200	4,318,080	982,830	—	682,000	—	180,163	77	37,030	48	6,030,103	25
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,425,000	1,397,900	559,160	61,370	—	29,600	—	9,277	20	8,663	10	668,900	30
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	985,000	916,150	366,640	94,390	—	25,750	—	7,718	12	12,405	60	506,723	72
80	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,600,000	7,487,250	2,994,900	518,210	—	460,400	—	24,570	37	23,273	86	4,021,384	23
31	Banque commerc. neuchâtél., Neuchâtel	7,600,000	7,433,950	2,997,560	354,625	—	119,250	—	26,948	89	25,204	88	3,622,608	27
32	Schaffhauser Kantonbank, Schaffhausen	2,375,000	2,322,850	929,140	229,645	—	194,950	—	42,556	49	63,443	48	1,458,731	97
33	Glarner Kantonbank, Glarus	2,300,000	2,267,600	903,000	394,510	—	47,100	—	5,065	86	35,144	34	1,384,320	20
34	Solothurner Kantonbank, Solothurn	4,750,000	4,683,250	1,873,300	545,400	—	376,960	—	64,549	32	49,910	73	2,910,110	05
35	Obwaldner Kantonbank, Sarnen	925,000	900,550	360,220	69,600	—	14,400	—	39,720	72	17,806	12	601,746	84
36	Kantonbank Schwyz, Schwyz	2,850,000	2,808,300	1,128,320	233,785	—	41,750	—	6,044	69	8,952	67	1,413,352	56
87	Credito Ticinese, Locarno	2,137,500	2,111,200	844,480	94,785	—	85,650	—	12,061	69	33,854	29	1,070,530	98
88	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,750,000	4,642,800	1,857,120	325,575	—	271,650	—	36,504	05	12,605	42	2,508,454	47
89	Zuger Kantonbank, Zug	2,850,000	2,814,550	1,125,820	319,245	—	60,000	—	3,972	85	12,400	39	1,521,438	24
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,775,000	3,764,250	1,603,700	172,320	—	74,200	—	1,266	32	28,233	61	1,781,719	93
41	Banque Kantonbank, Basel	9,407,060	9,168,950	3,667,560	1,085,835	—	109,200	—	31,411	64	66,159	43	4,960,186	07
42	Appenzell L.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	985,000	960,150	380,060	45,850	—	28,450	—	1,067	60	7,963	25	463,395	85
Stand am 9. Juli		232,053,400	*225,837,250	90,334,900	82,446,040	—	†14,533,600	—	1,900,533	49	2,256,024	72	141,470,493	21
Etat au 9 juillet		232,492,150	227,231,350	90,892,540	81,576,970	—	13,840,050	—	1,595,231	41	2,289,115	59	140,198,907	—
		- 438,750	- 1,394,100	- 557,640	+ 869,070	—	+ 692,950	—	+ 305,302	08	- 88,000	87	+ 1,276,591	21

Angewiesene Zirkulation Fr. 225,837,250. —
Circulation accusée . . .

Noten in Kassa der Banken n. bei der Abrechnungsstelle in Conto B . . . Fr. 16,433,635. —
Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B

Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 209,403,715. —

Stand am 9. Juli / Etat au 9 juillet } 1904 Fr. 211,796,070. —

Fr. 89,326,560. — Fr. 122,469,510. —

† Wovon für Fr. 1,280,000. — beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 1,280,000. — déposés à l'inspectorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb. Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 16. Juli 1904. — Du 16 juillet 1904. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten and. Banken in Kassa u. d. Abrechnungsstelle, Conto B		Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois		Schwelo. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons		
			Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Chèques, innert 3 Tagen fällige Depot- u. Kassenscheine von Banken	Schweizer Wechsel	Land-Wechsel		Leombard-Wechsel	
5	Bank in St. Gallen	17,100,000	655,247. 10	—	6,088,656. 10	860,234. 85	4,663,768. 65	—	11,712,946. 10
14	Banque du Commerce, à Genève	23,250,000	1,721,063. 77	—	5,645,055. 80	2,530,356. 70	868,900. —	2,450,000. —	13,215,376. 27
17	Bank in Basel	22,850,000	3,576,642. 22	—	8,134,659. 08	1,732,784. 85	7,789,494. 25	—	21,232,580. 40
81	Banque commerciale neuchâteloise	7,600,000	145,198. 89	—	5,864,048. 95	139,209. 60	982,178. 10	—	7,180,726. 54
Stand am 9. Juli		70,300,000	6,097,161. 98	—	25,577,419. 93	4,762,726. —	14,304,380. 40	2,450,000. —	53,291,628. 31
Etat au 9 juillet		70,450,000	5,646,893. 79	—	27,115,036. 89	4,395,580. 75	14,123,732. 05	3,863,951. 85	55,144,994. 33
		- 150,000	+ 450,468. 19	—	- 1,437,616. 46	+ 867,145. 25	+ 180,598. 35	- 1,413,951. 35	- 1,853,366. 02

Aktiven — Actif						Passiven — Passif					
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets env. l'art. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total		
5	Bank in St. Gallen	7,911,920. —	11,712,946. 10	412,892. 81	20,037,258. 91	16,804,500	439,817. 03	—	17,244,317. 03		
14	Banque du Commerce, à Genève	10,698,165. —	13,215,376. 27	926,223. 63	24,839,769. 90	22,958,900	1,866,775. 25	—	24,815,675. 25		
17	Bank in Basel	18,726,220. —	21,232,580. 40	782,679. 68	36,741,480. 08	21,670,600	5,616,172. 75	—	27,286,772. 75		
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,352,205. —	7,180,726. 54	99,914. 41	10,582,844. 95	7,493,950	339,863. 88	—	7,833,813. 88		
Stand am 9. Juli		†85,686,510. —	53,291,628. 81	2,221,215. 53	91,201,358. 84	63,927,950	8,253,628. 86	—	77,180,578. 86		
Etat au 9 juillet		35,098,965. —	55,144,994. 33	4,977,753. 29	95,221,712. 62	69,471,900	7,426,153. 25	1,293,960. 50	78,192,013. 75		
		+ 589,545. —	- 1,853,366. 02	- 2,766,537. 76	- 4,020,353. 78	- 548,950	+ 826,476. 61	- 1,293,960. 50	- 1,011,434. 89		

† Ohne Fr. 19,236. 18 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 19,236. 18 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

16. Juli 1904. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 3/4 %, gültig seit 7. Juli 1904.

16 juillet 1904. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 3/4 %, valable depuis le 7 juillet 1904.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Rheinregulierung Sonderheim-Strassburg. Die Zweite badische Kammer hat, dem «W. T. B.» zufolge, dem Antrag der Budgetkommission entsprechend, die Gesetzesvorlage, betreffend die Rheinregulierung Sonderheim-Strassburg, endgültig angenommen und dazu drei Resolutionen beschlossen, in denen die Regierung ersucht wird: 1) noch vor der Ratifikation der Vereinbarung über die Rheinregulierung bei der Regierung von Elsass-Lothringen darauf hinzuwirken, dass der Anteil des Grossherzogtums zu den Gesamtkosten tunlich auf 30% herabgesetzt werde und dass insbesondere die Interessenten in Elsass-Lothringen 10% der Kosten oder eine entsprechende Pauschalsumme von mindestens einer Million Mark aufbringen; 2) darauf Bedacht zu nehmen, dass bei Gestaltung der Eisenbahntarife die Möglichkeit des Wettbewerbs mit den linksrheinischen Eisenbahnen im Verkehr nach der Schweiz gewahrt werde; 3) darauf hinzuwirken, dass die Zollbestimmungen in Elsass-Lothringen so gestaltet und gehandhabt werden, dass sie nicht als Schutzzoll gegen die Einföhrung von bearbeiteten Erzeugnissen aus Baden wirken können. Damit dürften die Strassburger Seitenkanalprojekte aus der ernsthaften Diskussion verschwinden, wie seinerzeit der Nicaraguakanal gegenüber dem Panamakanal, und die Verbesserung der Rheinschifffahrt vorläufig bis Strassburg aufwärts als gesichert erscheinen.

— **Baumwollmarkt.** Die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg schreiben unter dem 16. Juli: Auch in dieser Woche ist der Markt wieder unter mehrfachen Schwankungen weiter gestiegen und seit der Veröffentlichung des ausserordentlich günstigen Bureauberichtes zu Anfang dieses Monats haben die Sichten alter Ernte 5 Pf. und die neuer Ernte 2 Pf. im Preise gewonnen. Der Markt zeigt sich in seinem ganzen Verhalten höchst empfindlich und leicht erregbar, denn nachdem man sich an den günstigen Ernte-Aussichten berauscht und enorme Lieferungsverbindlichkeiten übernommen hat, wird man nach der unausbleiblichen Ernüchterung wieder deutlicher erkennen, dass die sichtbaren Vorräte nicht nur bedenklich zusammengeschrunpft sind, sondern zum grossen Teil sich in festen Händen befinden, während gleichzeitig die zweite und dritte Hand schlecht versorgt und daher ein reger Bedarf für die Zukunft zu erwarten ist. Bis zum Eintreffen neuer Baumwolle in genügender Menge muss noch geraume Zeit vergehen und anscheinend liegt eine Gruppe von Spekulanten auf der Lauer, um bei gegebener Gelegenheit die Preise für die nahen Monate

aufzuschwänzen. Für die neue Ernte sind die günstigsten Verhältnisse, die nur möglich sind, bereits diskontiert oder überdiskontiert, und bei einer ernstlichen Verschlechterung der bis jetzt so glänzenden Ernte-Aussichten, die ja in den jetzt kommenden kritischen Monaten in der Regel einzutreten pflegt, würden die Baissiers die bislang beobachtete Vorsicht und Zurückhaltung bei ihren Eindeckungen aufgeben, und es ist damit die Wahrscheinlichkeit eines plötzlichen starken Aufschneitens der Preise gegeben. Sollten die englischen Spinner durch die von jetzt bis Ende der Saison zu erwartende weitere Abnahme der Vorräte veranlasst werden, in grösserem Umfange zu kaufen, so würde dadurch allein eine Haussbewegung in Gang kommen. Nach Berichten englischer Fabrikblätter haben sich die Weber gegen ihre Fabrikverkäufe bei weitem nicht genügend in Garnen gedeckt, und die Spinner sind ebenfalls noch ziemlich stark unter Kontrakt ohne genügend Rohware zu besitzen. Infolgedessen werden sie in diesem Jahre ihre Produktion nicht einschränken können, wie sie es im Vorjahre in den jetzt folgenden Monaten getan haben. Wenn es auch vielleicht möglich sein mag, dass theoretisch und für den äussersten Notfall der Konsum mit den vorhandenen Beständen soeben bis zu frischen Zuföhrungen aus neuer Ernte hinkommen könnte, so ist es doch sicher, dass bei weitem nicht genug Baumwolle für die Spinner und die Spekulation vorhanden sein wird, falls die letztere wieder ernstlich für die Haussbewegung eintritt.

— **Elektrische Schnellbahnen.** Nach der «Zeitschrift für Kleinbahnen» wird demnächst zwischen Manchester und Liverpool eine einschienige elektrische Schnellbahn nach dem Plan des Ingenieurs F. B. Bebr gebaut. Bei einer Fahrgeschwindigkeit von 176 km in der Stunde wird die Bahn die 55,5 km lange Strecke in 20 Minuten zurücklegen. Als Unterbau dient ein Bockgerüst mit einer Fabrschiene und vier Führungsschienen. Die Wagen reiten mit zwei zweirädrigen Drehgestellen auf der Fabrschiene und werden an jeder Seite durch acht Führungsräder geföhrt. Die Baukosten betragen etwa 1,034,000 Mk. für 1 km.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banca d'Italia.			
	20 juin.	30 juin.	
	L.	L.	
Moneta metallica	569,300,563	568,576,818	Circolazione . . . 816,073,714
Portafoglio . . .	309,937,112	309,253,622	Conti corr. a vista 81,375,127
			73,469,123

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.

Rückzahlung von Obligationen des 4 % Anleihe der Schweizerischen Centralbahn vom 1. Februar 1876.

Gemäss Amortisationsplan und infolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 1. Februar 1905 folgende 761 Obligationen à Fr. 500 vom 4 % Anleihen der Schweizerischen Centralbahn vom 1. Februar 1876 zurückbezahlt bei unserer Hauptkasse in Bern,

» » Kreiskasse I in Lausanne,	» » » II » Basel,	» » » III » Zürich,	» » » VI » St. Gallen,
106,071—106,080	119,161—119,170	132,461—132,470	146,381—146,390
106,101—106,110	119,971—119,980	134,441—134,450	147,621—147,630
106,521—106,530	120,091—120,100	135,071—135,080	148,011—148,020
108,101—108,110	121,071—121,080	136,161—136,170	148,511—148,520
108,311—108,320	121,111—121,120	137,691—137,700	152,231—152,240
108,661—108,670	122,111—122,120	137,891—137,900	153,321—153,330
108,871—108,880	123,131—123,140	138,891—138,900	153,401—153,410
108,971—108,980	123,161—123,170	139,321—139,330	154,321—154,330
109,351—109,360	123,321—123,330	139,561—139,570	154,891—154,900
109,561—109,570	125,331—125,340	139,921—139,930	155,091—155,100
112,771—112,780	125,371—125,380	140,011—140,020	155,261—155,270
113,961—113,970	125,841—125,850	141,471—141,480	155,621—155,630
114,971—114,980	126,111—126,120	141,801—141,810	156,251—156,260
115,321—115,330	127,381—127,390	141,971—141,980	157,131—157,140
116,441—116,450	127,591—127,600	142,321—142,330	157,671—157,680
116,781—116,790	127,671—127,680	142,501—142,510	159,231—159,240
116,921—116,930	127,891—127,900	143,701—143,710	159,634
117,831—117,840	130,601—130,610	144,131—144,140	
118,451—118,460	130,901—130,910	145,431—145,440	
118,531—118,540	132,221—132,230	145,471—145,480	

Mit dem 1. Februar 1905 hört die Verzinsung dieser Titel auf. Von früheren Auslosungen her sind noch ausstehend die folgenden 4 % Obligationen:

Rückzahlbar pro 1. Februar 1903: [1676]				
108,094		140,251—140,260		147,597.
Rückzahlbar pro 1. Februar 1904:				
103,060		114,671—114,674		130,112
104,111		115,723		143,811—143,812
104,259		115,728		144,201—144,206
109,981		121,325—121,327		144,337—144,340
109,982		125,826		148,141—148,142
111,527		125,828—125,830		148,145

Bern, den 12. Juli 1904.

Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen.

Oeffentliches Inventar.

Ueber den Nachlass des am 11. Juni 1904 verstorbenen Friedrich Obermayer, Kaufmann, von Laupheim (Württemberg), wohnhaft Froyastrasse in Zürich III, ist mit Verfügung des Bezirksgerichtes Zürich das öffentliche Inventar bewilligt worden.

Die Frist zur Anmeldung der Ansprachen und Verbindlichkeiten geht mit dem 19. August 1904 zu Ende. [1683]

Zürich III, den 16. Juli 1904.

Notariatskanzlei Aussersihl:
H. Gassmann, Notar.

Beneficium Inventarii

über die Verlassenschaft der unterm 4. Juni 1904 verstorbenen Frau Witwe Anna Wehrli, geb. Bossardt, von Küttingen, Kt. Aargau, Inhaberin des Bürstenfabrikationsgeschäftes, Weggisgasse, Luzern, auf Verlangen der Erben mit folgenden Fristen:

- Für Eingaben auf der Gerichtskanzlei Luzern bis und mit dem 30. Juli 1904.
- Für Aufnahme des amtlichen Güterverzeichnisses bis und mit dem 13. August 1904.
- Für Ausschlagung der Erbschaft bis und mit dem 27. August 1904.

Erbsmassakurator: Franz Renner, Geschäftsagent in Luzern. Ausgekündigt mit der Aufforderung zu rechtzeitigen Eingaben unter Androhung der gesetzlichen Folgen.

Luzern, den 18. Juli 1904.

In Auftrag:

Die Gerichtskanzlei.

Rhätische Bahn.

Dividenden-Zahlung.

Der Coupon für 1903, Nr. XI, ab unsern Aktien I. Ranges Nr. 1 bis 5500 und Nr. 21201 bis 25700 wird von heute an bei der Hauptkasse unserer Gesellschaft in Chur mit Fr. 10 eingelöst. [1681.]

Chur, den 15. Juli 1904.

Die Direktion.

Kesselschmiede Richterswil

empfehl ich für Lieferungen von

Blechrohrleitungen, Dampfkesseln, Schweissarbeiten, Eisenkonstruktionen jeder Art und Grösse. (1608)

Projekte, statische Berechnungen, Kostenvoranschläge auf gef. Anfragen. Prima Material, solide Arbeit, prompte Bedienung. — Prima Referenzen.

Man muss einfach daran denken!

Sie scheinen gelangweilt, ja quodallt, Sie haben etwas, das Ihre Gedanken beschäftigt!!! (590;)

Sind Sie im Falle ein Geschenk zu machen

an Ihren Gesellschafter, an Ihren Prokuristen, an Ihre Frau oder an Ihre Braut und Sie können keine Wahl treffen; hier ist ein Ausweg: Kaufen Sie

Eine Uhr mit Garantie und aller Gewähr für tadellose Ware von der Firma **Georges Jules SANDOZ, Rue du Parc 2, CHAUX-DE-FONDS.**

SINE-DOLO.

Sie werden damit Freude bereiten und Ihren Zweck erfüllt haben. — Auf Verlangen: Muster zur Auswahl.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (103.)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Die Basler Lagerhausgesellschaft, Basel

empfeht das am neuen Badischen Güterbahnhof neu erbaute, dreistöckige Lagerhaus, ein mit den modernsten Einrichtungen versehener Neubau aus Stein. Grosse gedeckte Umladerampe für Verteilung von Wagenladungen. Gelände für Lagerung im Freien. Internationale Spedition. Amtliche Güterbestätterei der Grossherzoglich Badischen Staatseisenbahnen. (1634)

TELL -Aufführungen in Aitdorf.

Spieltage: 24., 31. Juli; 7., 14., 21., 28. August;
4. und 11. September.
Beginn 1/2 2 Uhr — Ende 5 1/2 Uhr. (1506)

Vorbestellung der Billette beim „Tell-Comité Aitdorf“ sehr empfehlenswert.

Service fusionné et combiné
à délai raccourci et prix réduits entre
l'Angleterre et la Suisse

de
A. Natural, Le Coultre & C^{ie} & Hernu, Péron & C^{ie} L^{td}

GENÈVE **BOULOGNE s/Mer**
Adr. télégraph.: Natural, Genève. Adr. télégraph.: Henricus, Boulogne-s.-mer

Direction pour la Suisse et la région française limitrophe:

A. Natural, Le Coultre & Cie., Genève.

Direction pour l'Angleterre et Boulogne s/Mer:

Hernu, Péron & Cie. Ltd., Boulogne s/Mer.

Transports (1434:)

avec délais garantis et taxes réduites par service de groupage
journalier en wagons spéciaux

Tarifs, formulaires et renseignements gratis sur demande

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Börsenaufträge. — Kapitalanlagen.

Prämien-Obligationen (Anlehenslose) und deren Kontrolle.

Vorschüsse auf courante Effekten.

Ausgabe von Einlageheften und Obligationen.

Vermögensverwaltungen. (5.)

Bank in Baden.

Wir geben bis auf weiteres noch Obligationen aus:
zu 4%, gegenseitig auf 3 Jahre fest, à Fr. 100. 50, (1300:)
» 4%, » 5 » » à » 101. —,
» 3 1/4%, » 3 » » al pari,

nachher seitens des Gläubigers auf sechs, seitens der Bank auf drei Monate kündbar, in beliebigen runden Beträgen auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Jahrescoupons, ferner in festen Abschnitten von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 auf den Inhaber, mit Semestercoupons.

Baden, im Juni 1904.

Die Direktion.

Industrielles Etablissement mit Wasserkraft und Dampfreserve

enthaltend mehrere grosse Geschäftsräume, Werkstätten, Verkaufsmagazine, schöne Wohnung mit Wassereinrichtung und elekt. Licht, in industrieller Stadt der Zentralschweiz gelegen, ist unter günstigen Bedingungen sehr billig zu verkaufen. (1623:)

Nachfragen befördert unter Chiffre A 100 die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, in Zürich.

Zeit-Registrier-Apparate

z. Kontrolle d. Personals in Bureaux u. Fabriken etc.
Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten.
Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

Amerikanische automatische (1440:)

Geld-Auszahl-Maschine

zur Erledigung grosser Zahltage in Fabriken
in einem Drittel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch machen wir
Probe-Zahltag ohne Kaufverbindlichkeit.

Bareiss, Wieland & Co., Zürich.

Geld

auf jeglicher Basis von Fr. 3,000
aufwärts, vermittelt (1627:)

Eduard Ganz in Brugg (Schweiz).

NB. Kein Kostenvorschuss. Provision erst wenn Geschäft perfekt. Persönliche Geldübergabe.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.
Annoncen-Expedition.

SOCIÉTÉ

des

Voitures-Automobiles Neuchâtel-Chaumont.

Assemblée générale ordinaire et extraordinaire
des actionnaires,

à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel (salle du tribunal 1^{er} étage),
le samedi, 20 août 1904, à 10 heures du matin.

Messieurs les actionnaires devront, en application de l'article 15 des statuts, opérer jusqu'au 17 août 1904, à midi à la Banque cantonale neuchâteloise le dépôt de leurs actions. En échange de ce dépôt ils recevront un récépissé nominatif et personnel qui leur servira de carte d'admission pour l'assemblée générale.

Ordre du jour:

A. de l'assemblée générale ordinaire.

1^o Lecture et adoption du procès-verbal de l'assemblée générale du 2 juillet 1903.
2^o Compte de 1903. Rapports y relatifs du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.

B. de l'assemblée générale extraordinaire.

1^o Présentation et adoption de nouveaux statuts (C. O. 626) et notamment augmentation du capital social.
2^o Décision à prendre (C. O. 618) relativement à l'augmentation du capital social.
3^o Nomination du conseil d'administration. [1670]
4^o Nomination des commissaires-vérificateurs.
5^o Emission d'un emprunt obligations.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1903 ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront déposés à la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, où MM. les actionnaires pourront en prendre connaissance, à partir du 10 août 1904.

Neuchâtel, 12 juillet 1904.

Le conseil d'administration.

Glühlampen 1^a Qualität

(158:)
der Bergmann-Elektrizitätswerke A.-G.
Glühlampenfabrik Berlin

liefert franko verzollt und verpackt

vormals
A. Bosshart, Sponheimer & Bosshart, Zürich I

Linthesberggasse 14, Telephon 4684.

Preislisten und Spezialofferten zu Diensten.

NB. Bei Bestellung gefl. Spannung, Kerzenstärke und Sockel angeben.



(648).

Zu verkaufen!

Ein Harz- und Fettwarengeschäft mit prima Kundschaft ist aus Altersrücksichten zu verkaufen. Agenten ausgeschlossen; nur solide Reflektanten werden berücksichtigt. — Gefl. Anfragen unter Chiffre Z O 6014 an Rudolf Mosse, Zürich. (1679:)

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Eidgenössische Kriegspulverfabrik eröffnet hiemit Konkurrenz für die Lieferungen ihres Bedarfs an

gereinigter Roh-Baumwolle, (1672:)
Nitriensäuren und
Aether.

Nähere Auskunft über Quanta und Lieferungsbedingungen ertollt auf Verlangen die Direktion der eidg. Kriegspulverfabrik in Worblaufen bei Bern, an welche Angebote bis zum 31. Juli 1904 zu richten sind.